

## **Kinder sollen stark werden**

Sie lernen im Laufe ihrer Entwicklung die Welt kennen, sie beobachten, fragen, probieren, 'begreifen' mit unerschöpflicher Energie und Phantasie. Um heranwachsen zu können brauchen sie Unterstützung von Erwachsenen, sie brauchen Liebe, Geborgenheit, Zärtlichkeit, Hilfe und Sicherheit.

### **Zwei Figurentheaterstücke**

(samt Rahmenprogramm) sollen helfen, Kinder in ihrem Selbstbewusstsein und Selbstwert zu stärken, denn starke Kinder können sich vor Missbrauch und Gewalt besser schützen.

### **Wir wenden uns an**

- Kinder von vier bis zehn Jahren
- Eltern und andere Erwachsene
- PädagogInnen in Kindergärten und Grundschulen im Kreis Konstanz.

### **Spielerisch soll Kindern vermittelt werden dass**

- sie zwischen angenehmen und unangenehmen Gefühlen unterscheiden können;
- sie ihren eigenen Gefühlen vertrauen sollen;
- es wichtig ist, offen über Gefühle zu sprechen;
- ihr Körper ihnen alleine gehört;
- sie 'Nein!' sagen dürfen;
- es gute und schlechte Geheimnisse gibt;
- sie gezielt Hilfe und Unterstützung einfordern dürfen.



**Pfoten weg!**  
Gegen  
sexuellen Missbrauch

Bei Katzens steht Besuch ins Haus, eine angenehme Abwechslung, sollte man meinen. Doch Onkel Burschi und Tante Herzi gehören zu denjenigen Zeitgenossen, denen man besser aus dem Weg gehen sollte. Die Katzenkinder Salome, Tom und Lotte jedenfalls fühlen sich gar nicht wohl bei dem Gedanken, wieder einmal krakenartige Umarmungen und feuchte Schlabberküsse aushalten zu müssen. Durch die Ratschläge ihrer Freunde Igel, Hase und Wildschwein - und nicht zuletzt mit Hilfe der wunderbaren Katzenfee - lernen sie jedoch, stark zu werden und sich zu wehren.

Die spannende Geschichte zwischen Garten und Spielplatz bindet die kleinen Zuschauer eng ins Geschehen ein, denn auch das Publikum soll dazu beitragen den drei Geschwistern aus ihrer schwierigen Lage zu helfen. So werden spielerisch Lösungsmöglichkeiten zu diesem heiklen Problem vermittelt.

[www.puppenbuehne.com](http://www.puppenbuehne.com)

**Du hast angefangen!**  
**Nein, du!**  
Zum  
Aggressionsabbau



An der Westseite eines Berges, wo die Sonne untergeht, lebt ein blauer Kerl. Und an der Ostseite, wo die Sonne aufgeht, ein roter Kerl. Sie lassen es sich Tag für Tag gut gehen, und manchmal reden die beiden miteinander durch ein Loch im Berg. Eines Tages jedoch fangen sie an sich zu streiten, denn sie können sich nicht einigen, ob am Abend der Tag geht oder die Nacht kommt. Erst fliegen Schimpfwörter hin und her, doch bald auch schon Steine - solange, bis der Berg zerstört ist. Jetzt erst erkennen die Beiden, dass sie ja immer das Gleiche gesehen haben und sie legen ihren Streit bei.

David McKee hat eine ebenso einfache wie vieldeutige Geschichte geschaffen, die von der Konstanzer Puppenbühne detailgenau und mit großem Spaß auf die Bühne gebracht wird. Was sich da abspielt, hat jeder schon erlebt: wie aus Unsinn, aus Nichtwissen und Rechthaberei Schlimmes entstehen kann. Die Geschichte, an deren Fortgang das Publikum immer wieder beteiligt wird, macht aber auch Mut, anders miteinander umzugehen.

## Das Figurentheater

spielt grundsätzlich nur nach vorangegangenen Gesprächen mit PädagogInnen und speziellen Elternabenden. Unser Ziel ist es, das Thema Missbrauch und Gewalt zu enttabuisieren und dazu Kinder wie Erwachsene gleichermaßen zu erreichen.

Sie können zusätzlich Bücher- Spiele- und Bastellisten von uns erhalten.

Eine reichhaltige Bücherkiste steht Ihnen leihweise zur Verfügung.

Sprechen Sie uns bitte an:

### Kontakt

Polizeidirektion Konstanz  
Benediktinerplatz 3  
78467 Konstanz

Tel.: 07531/995-1161 und -1160

Fax: 07531/995-1510

e-mail: vorbeugung@pdkn.bwl.de

## Unterstützung:

kann unser Projekt immer brauchen. Mit Ihrer Spende, ob klein oder groß unterstützen Sie dieses gemeinnützige Projekt und die Entwicklung weiterer Themenbereiche.

Spende:

Konto 12435 (Landratsamt)

Sparkasse Bodensee (BLZ 690 500 01)

Stichwort: KonstAnz gegen Gewalt

Unser Projekt konnte entwickelt werden durch die Unterstützung von:



# KonstAnz gegen Gewalt



Ein Kooperationsprojekt von

Polizeidirektion Konstanz

Konstanzer Puppenbühne

Landratsamt  
- Kreisjugendamt – Konstanz